ASSEKURATA
Unsere Informationen schaffen Werte.

DIHK Konjunkturanalyse

Herbst 2022

EINLEITUNG

DIHK-Konjunkturanalyse – Herbst 2022

Erhebungsgrundlagen

Methodik

Fragebogengestützte
Umfrage bei Unternehmen
durch die 79 Industrie- und Handelskammern

Erhebungszeitraum

3x jährlich:
Jahresbeginn
Frühsommer
Herbst

Teilnehmerkreis

Rund **24.000 Antworten** (Stand: Herbst 2022) aus den Sektoren Industrie, Bauwirtschaft, Handel und Dienstleister

Auswertungen für **Versicherungsunternehmen insgesamt** sowie getrennt nach **Lebens-** und **Schaden-/Unfallversicherern** verfügbar

Methodik

Untersuchungsbereiche

Geschäftslage: gut/befriedigend/schlecht
Indexwert/Saldo = Anteil „gut“ minus Anteil „schlecht“ (in %-Punkten)

Geschäftserwartungen (12 Mon.): besser/gleich/schlechter
Indexwert/Saldo = Anteil „besser“ minus Anteil „schlechter“ (in %-Punkten)

Investitionsabsichten (12 Mon.): höher/gleich/geringer
Indexwert/Saldo = Anteil „höher“ minus Anteil „geringer“ (in %-Punkten)

Beschäftigung (12 Mon.): höher/gleich/geringer
Indexwert/Saldo = Anteil „höher“ minus Anteil „geringer“ (in %-Punkten)

Risiken der wirtschaftlichen Entwicklung (12 Mon.)
Antwortnennungen in % (Mehrfachantworten möglich)

Aktuelle Finanzlage
Antwortnennungen in % (Mehrfachantworten möglich)

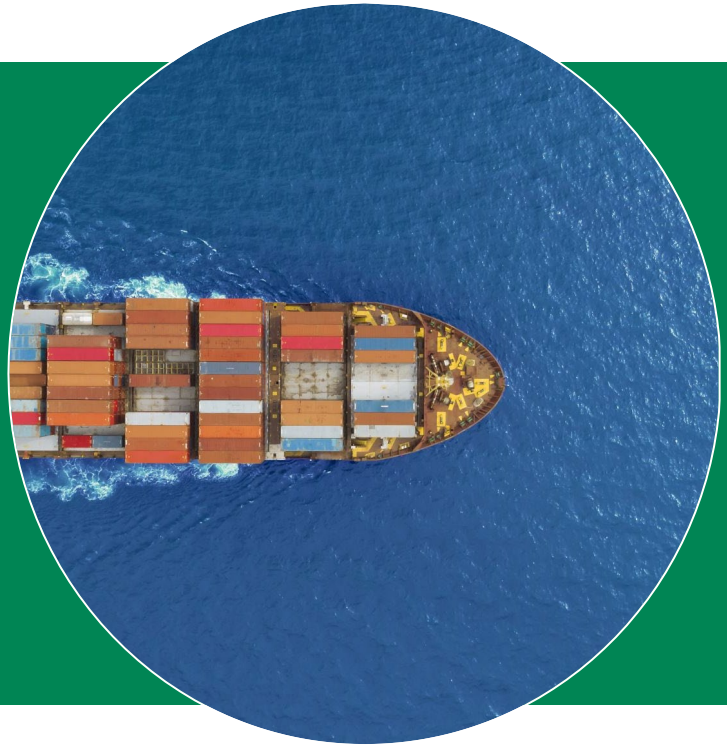
© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

DIHK-KONJUNKTURANALYSE – HERBST 2022

1	2	3	4	5	6	7
Aktuelle Wirtschafts-lage	Geschäftslage	Geschäfts-erwartungen	Investitions-absichten	Beschäftigungs-absichten	Geschäfts-risiken	Aktuelle Finanzlage

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

1



Aktuelle Wirtschafts-lage

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Aktuelle Wirtschaftslage

- Die deutschen Versicherungsunternehmen stellen sich für die nächsten 12 Monate auf einen weiteren Wirtschaftseinbruch ein. Nach der Coronakrise belasten der Angriffskrieg gegen die Ukraine, gestörte globale Lieferketten, Unsicherheiten über die Energieversorgung und die geopolitischen Auswirkungen die gesamtwirtschaftliche Entwicklung

- 2023 dürfte für die Branche ein schwieriges Jahr werden. Insbesondere die Schaden-/Unfallversicherer stehen durch die anhaltend hohe Inflation und die damit verbundene Kostenentwicklung vor großen Herausforderungen

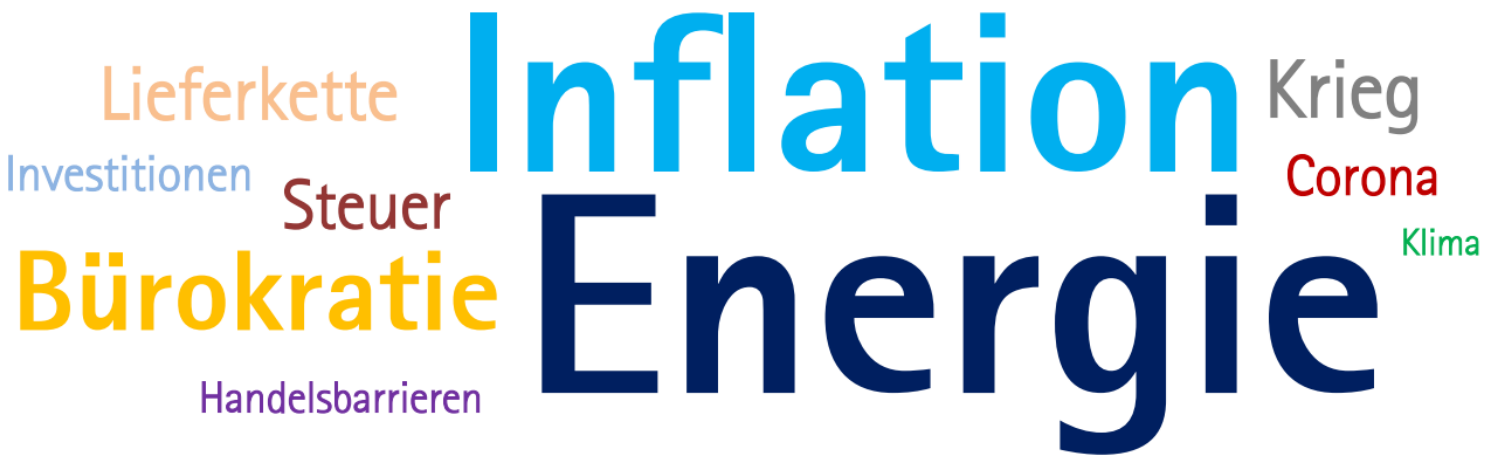
- Die Lebensversicherer profitieren derzeit von der verbesserten Zinssituation. Jedoch lassen die gestiegenen Zinsen gleichzeitig die stillen Reserven schmelzen. Zudem rücken die Themen Storno und Neugeschäft in den Fokus, da alternative Anlagen für Sparer attraktiver werden bzw. eine allgemeine Käuferzurückhaltung aufgrund der wirtschaftlichen Situation entstehen könnte

- In der aktuellen Herbstumfrage gehen 40 % der befragten Versicherungsunternehmen davon aus, dass sich ihre eigenen Geschäfte in den kommenden 12 Monaten verschlechtern werden. Lediglich 8 % rechnen mit einer Verbesserung

- Tenor der aktuellen Untersuchung ist nach wie vor, dass die Lebens- und Schaden-/Unfallversicherer in Bezug auf die Geschäftslage, die Geschäftserwartungen, die Investitionen sowie hinsichtlich der Beschäftigungsabsichten weiterhin optimistischer sind als die Gesamtwirtschaft

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Aktuelle Wirtschaftslage

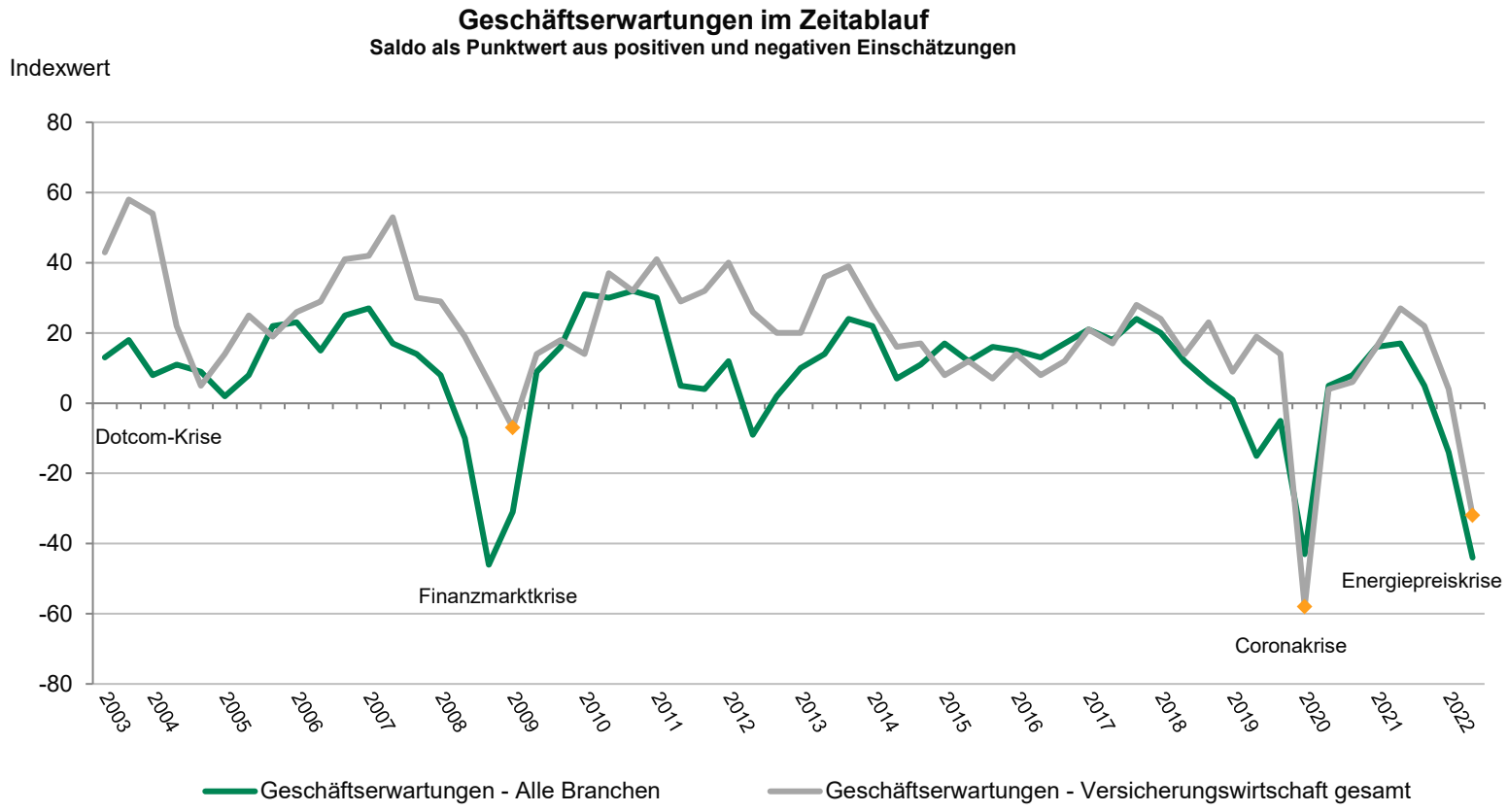


Datenquelle und Grafik: DIHK

- Von den Unternehmen am häufigsten genannte Stichwörter bei der Beschreibung wirtschaftlicher Risiken
- Für die Analyse wurden 5.366 Freitextantworten ausgewertet

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Aktuelle Wirtschaftslage – Geschäftserwartungen im Zeitablauf

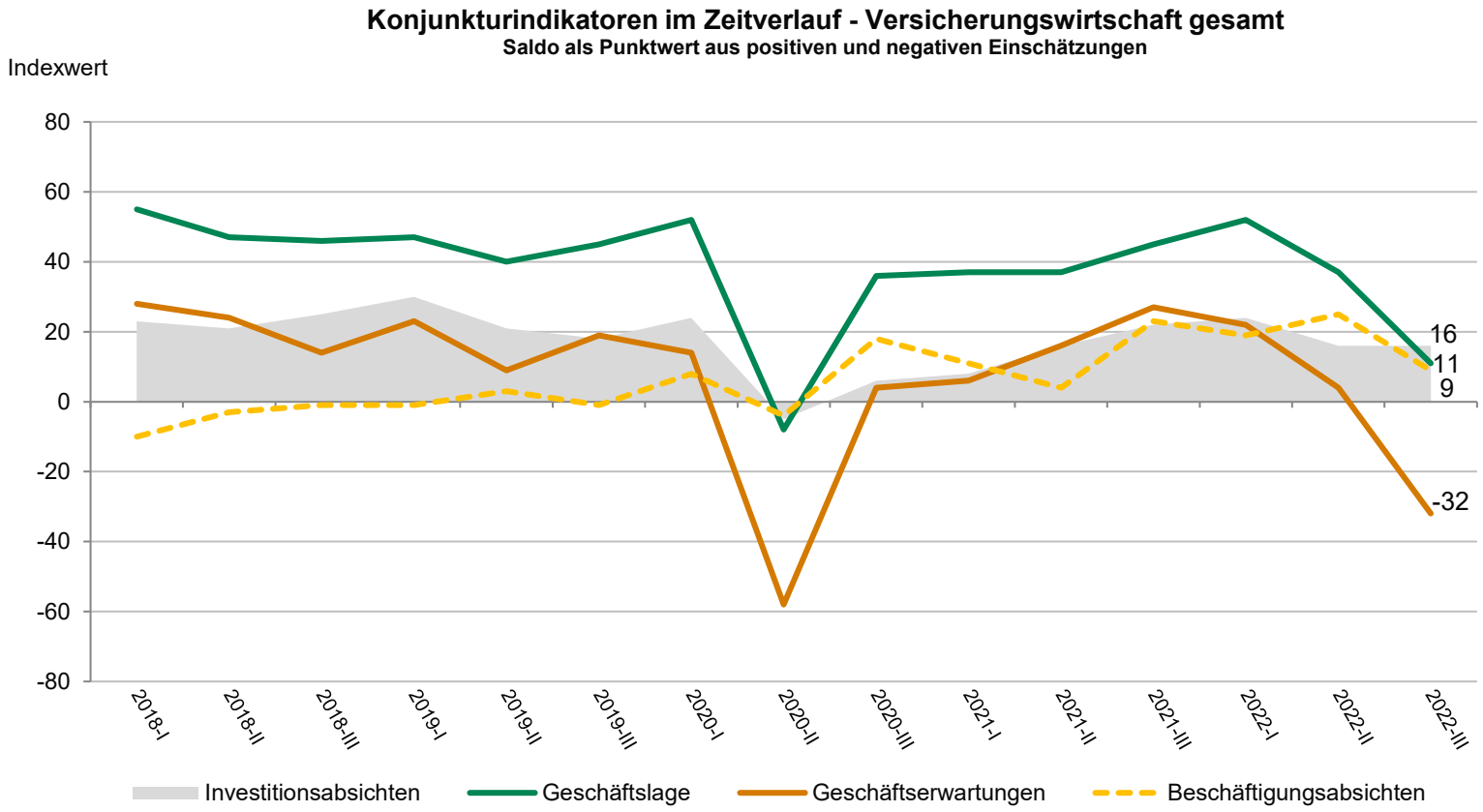


Datenquelle: DIHK

- Die deutsche Wirtschaft sowie die Versicherer blicken sehr pessimistisch auf die nächsten Monate
- Haupttreiber der deutlich gesunkenen Geschäftserwartungen sind die Energiekrise sowie die Abkühlung der Weltkonjunktur, die insbesondere die exportorientierte deutsche Wirtschaft zu spüren bekommt
- Auch die Rekordinflationsraten führen zu einer spürbaren Käuferzurückhaltung
- Über alle Branchen hinweg gehen 52 % der Befragungsteilnehmer davon aus, dass sich die Geschäfte in den kommenden 12 Monaten verschlechtern werden. Mit 40 % hegen anteilig weniger Versicherer diese Erwartungen

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Aktuelle Wirtschaftslage – Versicherungswirtschaft gesamt

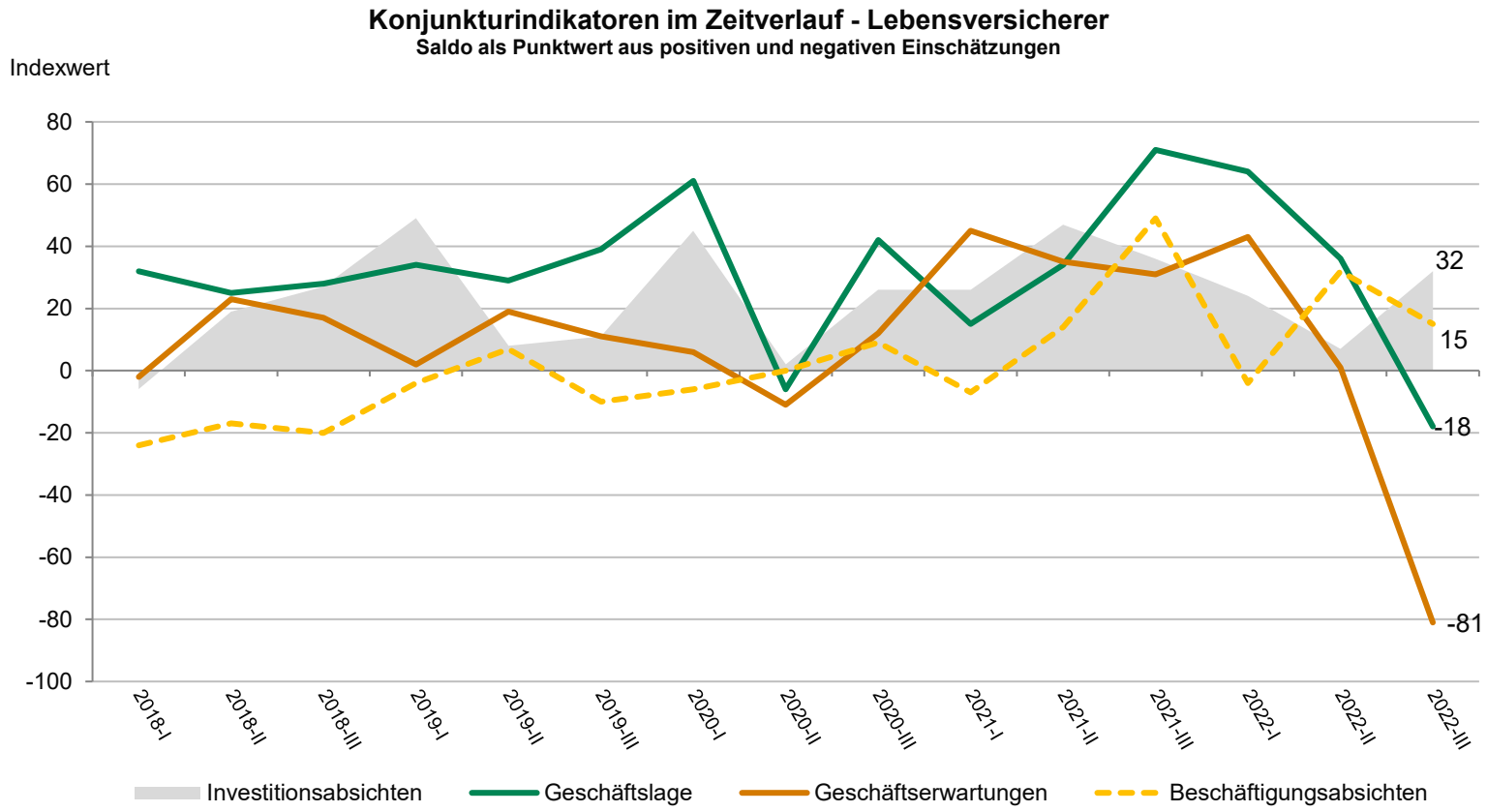


Datenquelle: DIHK Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Der Blick auf die Konjunkturindikatoren der gesamten Versicherungswirtschaft im Herbst 2022 zeigt eine deutlich pessimistischere Einschätzung als in den Vorjahren
- Der Saldo aus guten und schlechten Geschäftserwartungen verringert sich von 4 auf -32 Prozentpunkte, was deutlich unterhalb des langjährigen Mittels liegt
- Lediglich mit Ausbruch der Corona-Krise im Frühsommer 2020 zeigte sich die Untersicherheit der Befragungsteilnehmer in Bezug auf die einzelnen Konjunkturindikatoren deutlicher

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Aktuelle Wirtschaftslage – Lebensversicherer

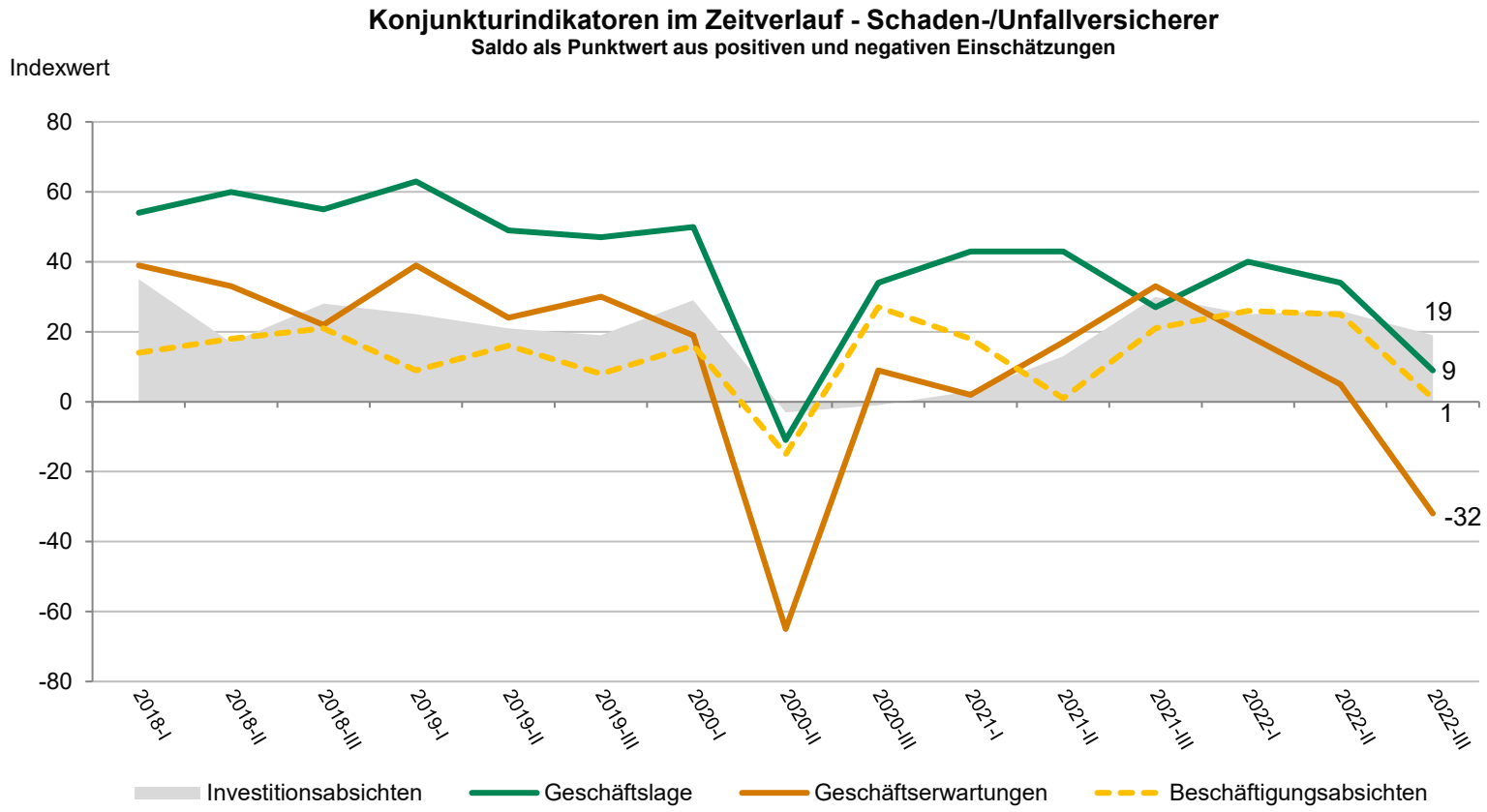


Datenquelle: DIHK Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Der Blick auf die Konjunkturindikatoren der Lebensversicherer zeigt insbesondere bei der Geschäftslage und den Geschäftserwartungen einen kontinuierlichen Rückgang seit Beginn des Jahres 2022
- Die Sorge vor Frühstorno und Käuferzurückhaltung spiegelt sich in den aktuellen Einschätzungen wider
- Lediglich die Investitionsabsichten werden optimistisch eingeschätzt
- Im Zeitverlauf reagieren die Lebensversicherer deutlich sensibler auf Änderungen der Wirtschaftslage als die Schaden-/Unfallversicherer

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Aktuelle Wirtschaftslage – Schaden-/Unfallversicherer



Datenquelle: DIHK Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Der Blick auf die Konjunkturindikatoren der Schaden-/Unfallversicherer zeigt ebenfalls ein pessimistischeres Bild als in den Vorjahren
- Die spürbare Unsicherheit aufgrund der anhaltend hohen Inflation sowie der steigenden Kostenentwicklung wirken sich negativ auf die Ergebnisse aus

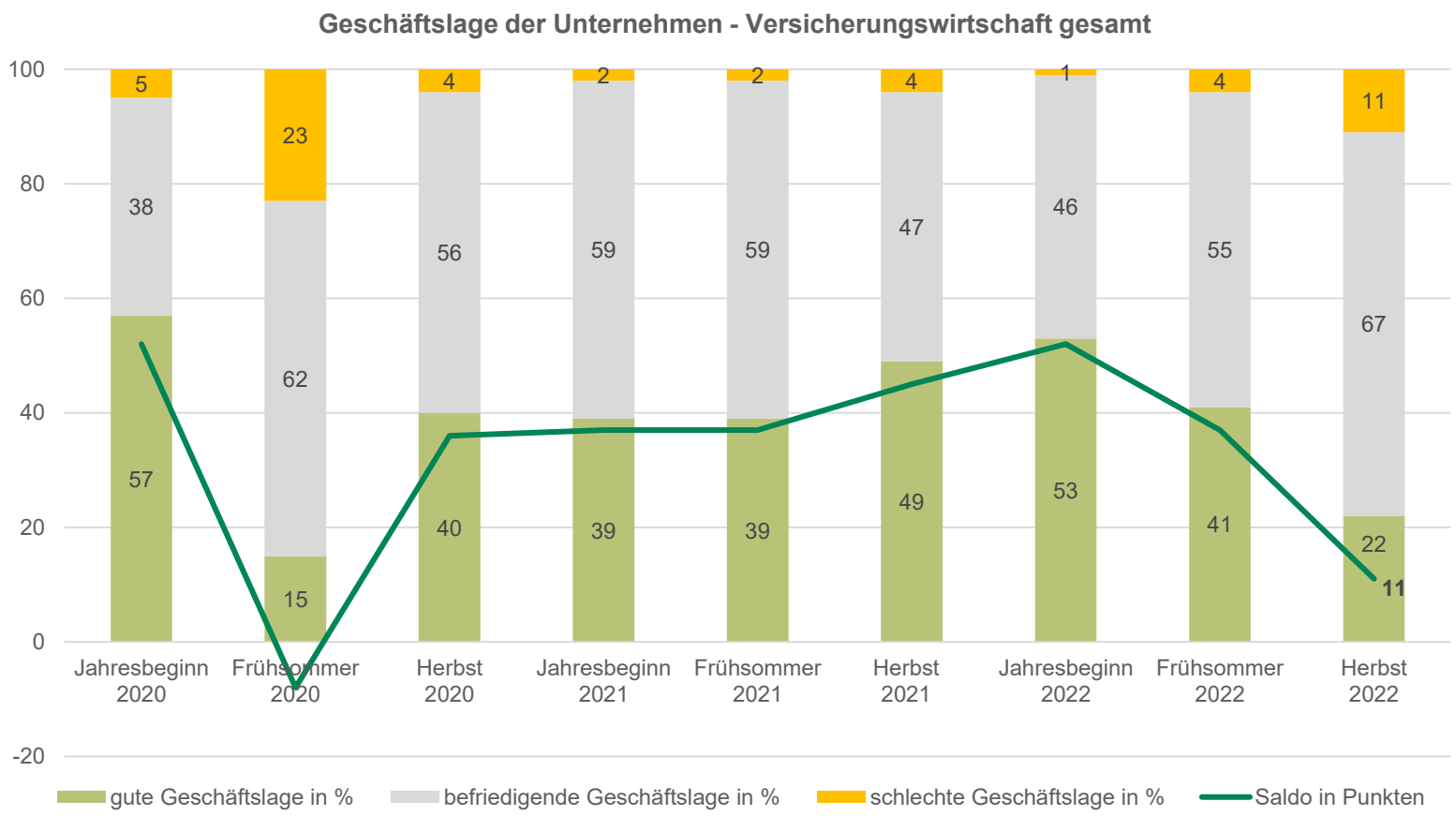
© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

2

Geschäftslage

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Geschäftslage – Versicherungswirtschaft gesamt

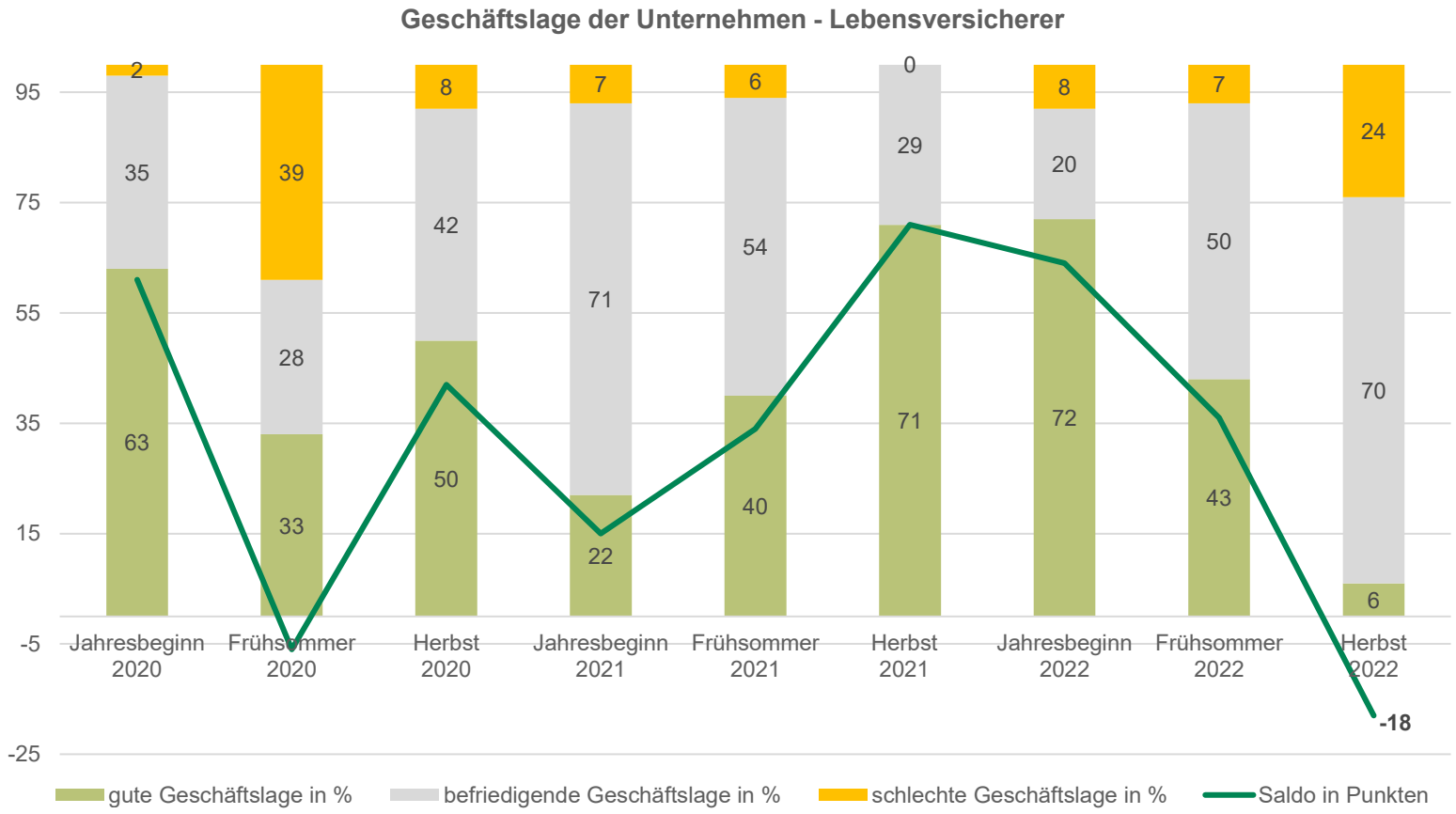


Datenquelle: DIHK

- Die Stimmung in der Versicherungswirtschaft verschlechtert sich in der aktuellen Herbstumfrage erneut
- Über die gesamte Versicherungswirtschaft hinweg schätzen 22 % der Unternehmen ihre Geschäftslage als gut ein, was ein Absinken um 19 Prozentpunkte im Vergleich zur Vorbefragung bedeutet
- Auch der Anteil der Unternehmen, die ihre Geschäftslage als schlecht bezeichnen, steigt von 4 % auf 11 % an
- Der Saldo aus guten und schlechten Lageeinschätzungen verringert sich ebenfalls von 37 auf 11 Prozentpunkte, was deutlich unter dem langjährigen Mittelwert liegt

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Geschäftslage – Lebensversicherer

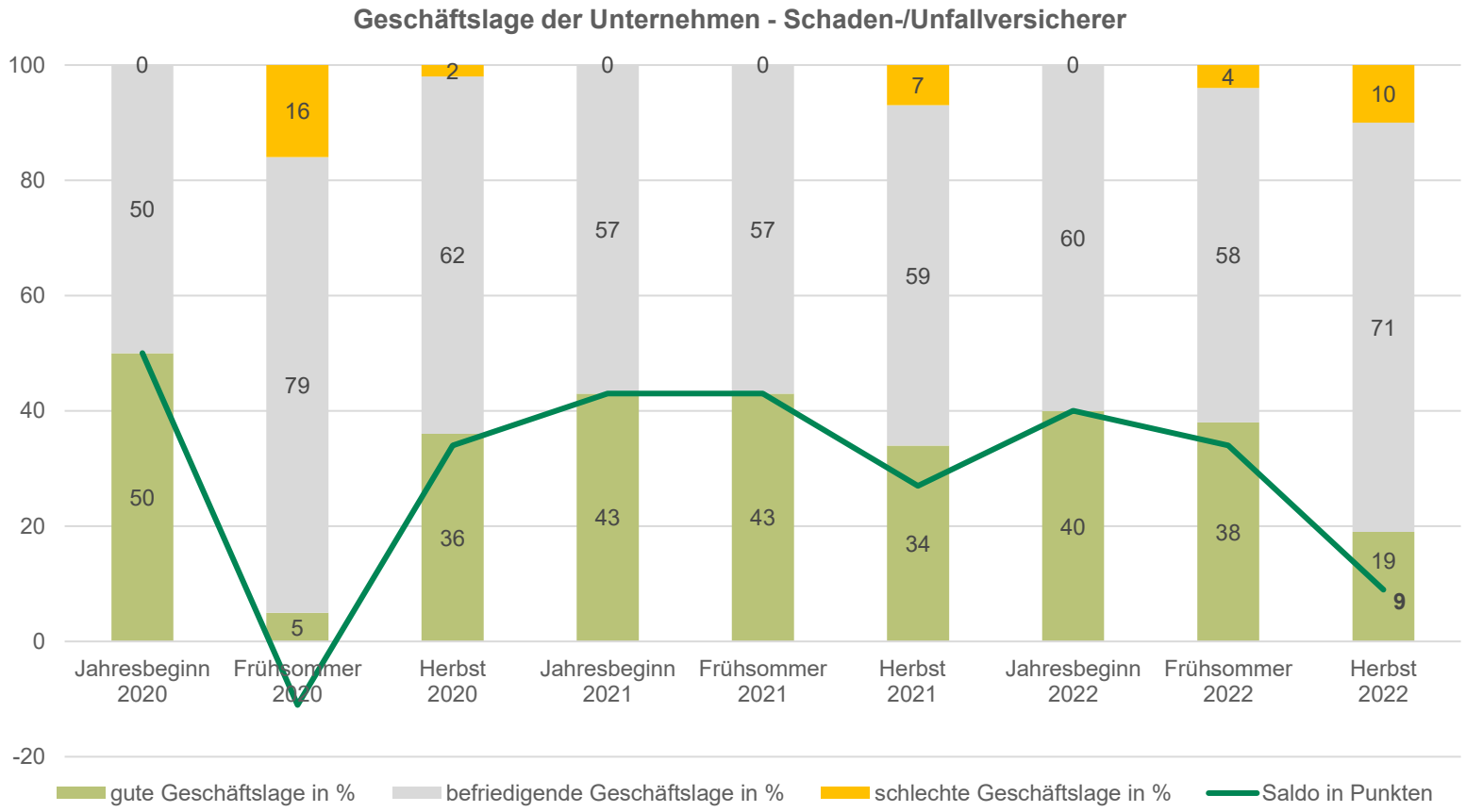


Datenquelle: DIHK

- Die Stimmung der Lebensversicherer erreicht in der Herbstumfrage 2022 ihren Tiefpunkt im langjährigen Zeitvergleich
- Lediglich 6 % der Unternehmen schätzen ihre Geschäftslage noch mit gut ein, was ein deutliches Absinken um 37 Prozentpunkte im Vergleich zur Vorbefragung im Frühsommer 2022 bedeutet
- Der Anteil der Unternehmen, die ihre Geschäftslage als schlecht bezeichnen, nimmt spürbar zu
- 70 % der Unternehmen bezeichnen ihre Geschäftslage als befriedigend

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Geschäftslage – Schaden-/Unfallversicherer

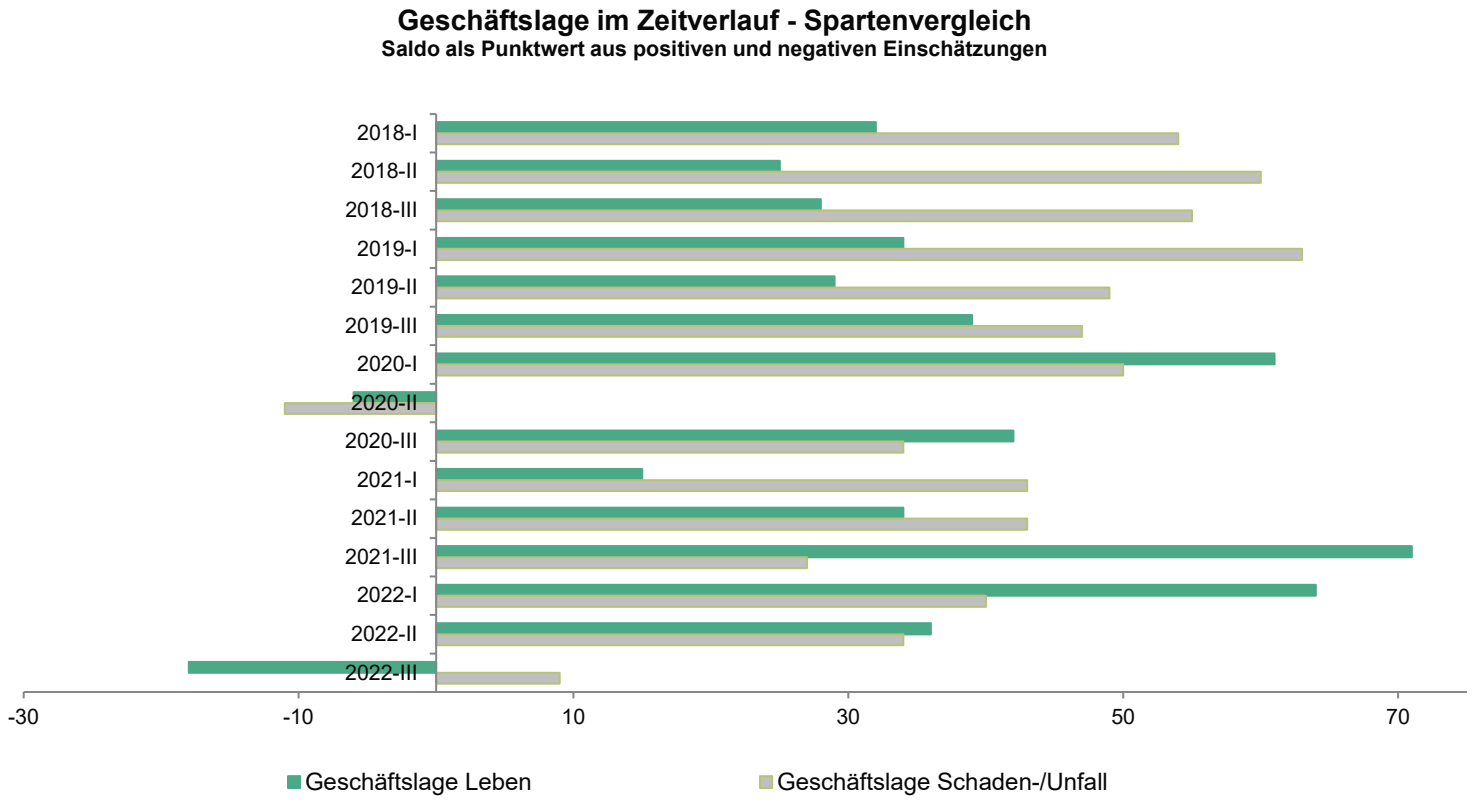


Datenquelle: DIHK

- Im langjährigen Zeitvergleich sinkt die Anzahl der Schaden-/Unfallversicherer, die ihre Geschäftslage mit gut einschätzen, auf den niedrigsten Wert seit Ausbruch der Corona-Krise im Frühsommer 2020
- Im Vergleich zu den Lebensversicherern schätzen die Schaden-/Unfallversicherer ihre Geschäftslage jedoch deutlich optimistischer ein
- Der Anteil der Unternehmen, der seine Geschäftslage als schlecht bezeichnet, nimmt gegenüber den Lebensversicherern ebenfalls in geringerem Umfang zu
- 71 % der Unternehmen bezeichnen ihre Geschäftslage als befriedigend

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Geschäftslage - Spartenvergleich



Datenquelle: DIHK Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Der Saldo aus positiven und negativen Einschätzungen der Geschäftslage erfuhr mit der Corona-Krise eine Trendwende
- Während die Schaden-/Unfallversicherer bis zum Frühsommer 2020 ihre Geschäftslage überwiegend positiver einschätzten als die Lebensversicherer, relativierte sich dies ab der Befragung im Frühsommer 2020
- In der aktuellen Herbstumfrage 2022 zeigen sich die Lebensversicherer in Bezug auf die Geschäftslage deutlich pessimistischer als die Schaden-/Unfallversicherer

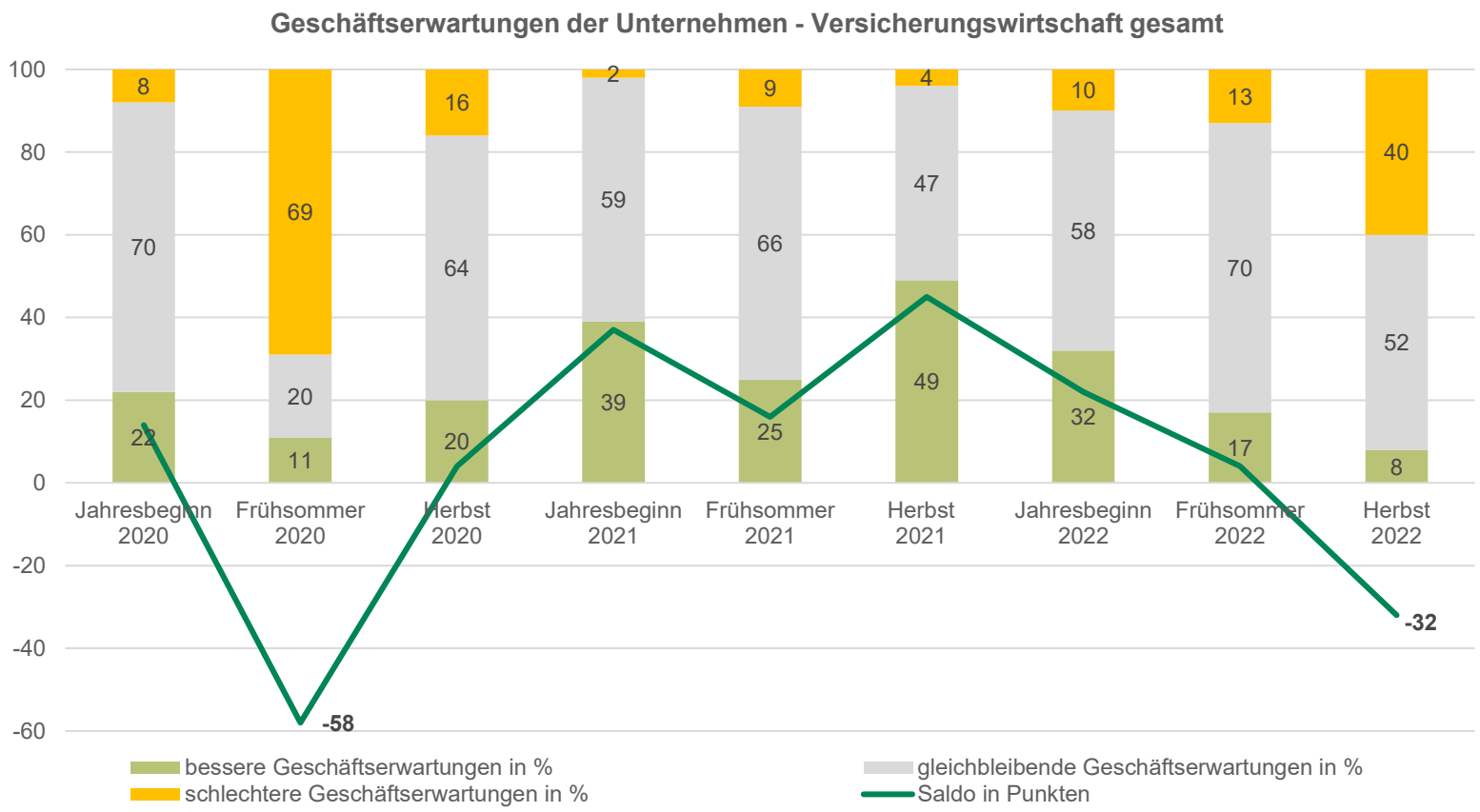
© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

3

Geschäfts-erwartungen

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Geschäftserwartungen – Versicherungswirtschaft gesamt



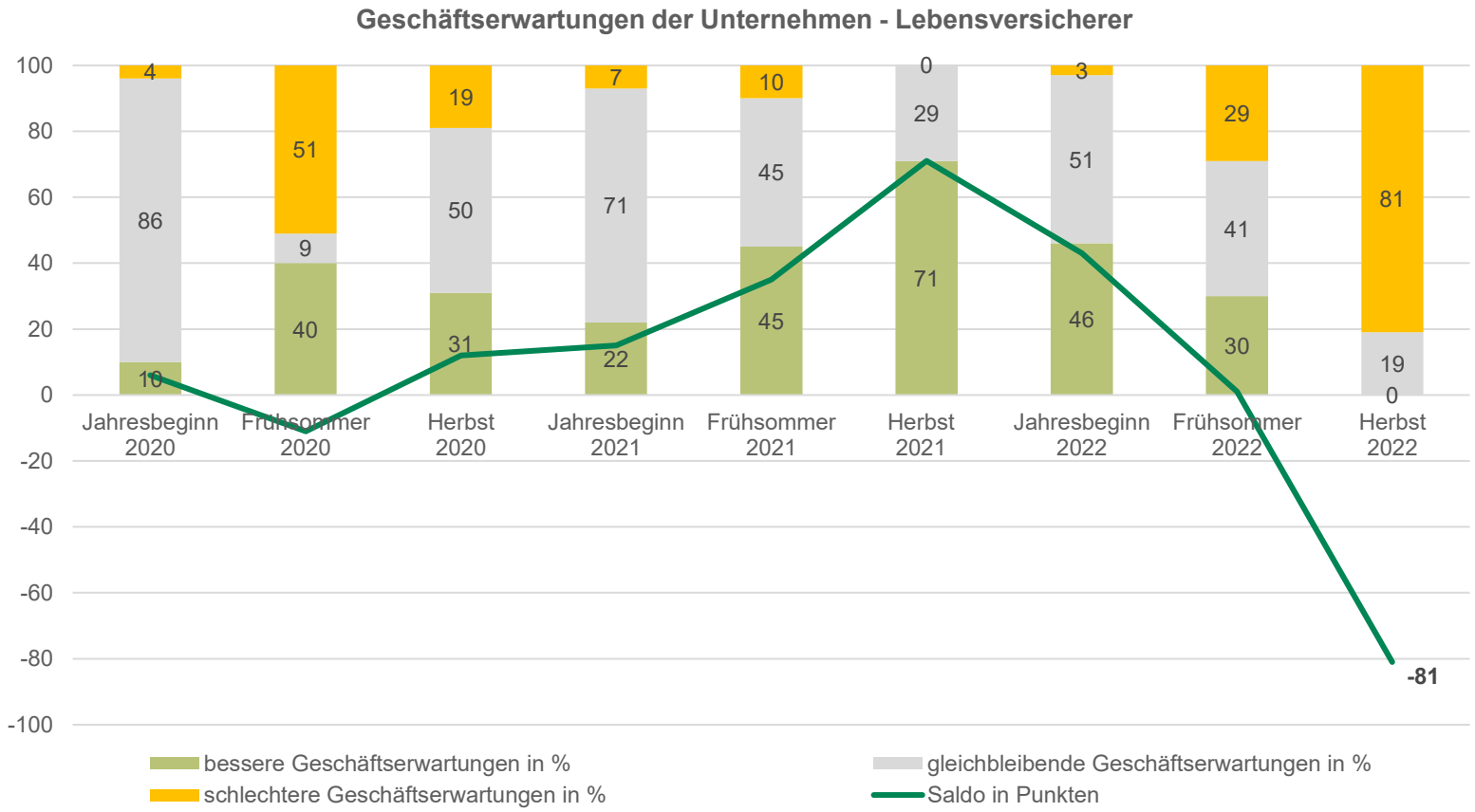
Datenquelle: DIHK

- Innerhalb der Versicherungswirtschaft nimmt die Geschäftserwartung im Zeitverlauf deutlich ab. Sie liegt in Summe unter der Einschätzung zur Geschäftslage
- Ein Treiber dürften die sehr zurückhaltenden Erwartungen der Lebensversicherer sein
- Der Hauptteil der Versicherer erwartet, dass das Geschäft sich gleichbleibend entwickelt
- Seit der Umfrage im Herbst 2021 haben die positiven Einschätzungen im Saldo um 41 Prozentpunkte auf nunmehr lediglich 8 % abgenommen
- 40 % der Befragungsteilnehmer erwarten aktuell eine schlechtere Geschäftsentwicklung

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

DIHK-KONJUNKTURANALYSE – HERBST 2022

Geschäftserwartung – Lebensversicherer

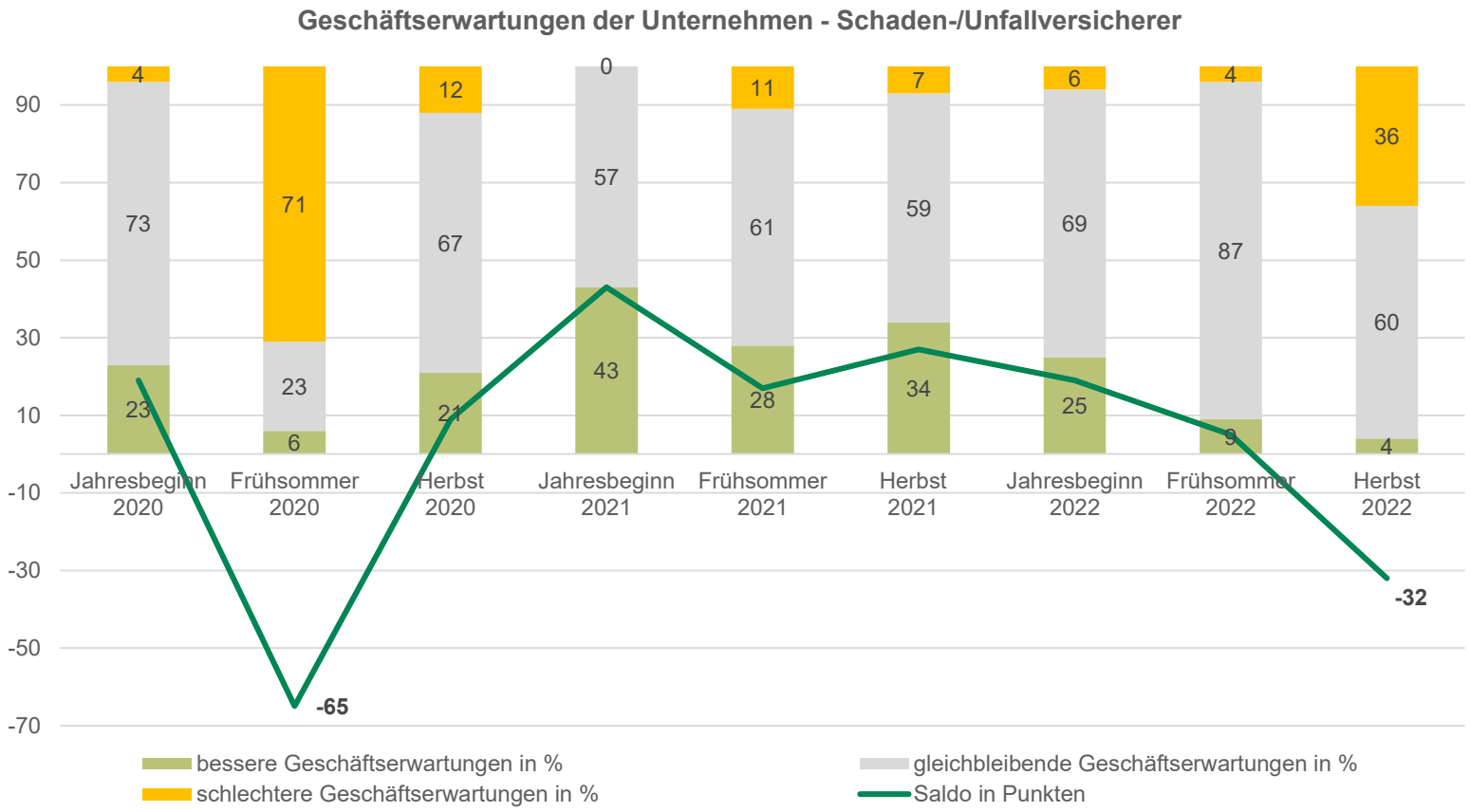


Datenquelle: DIHK

- Die Geschäftserwartungen der Lebensversicherer erreichen in der Herbstumfrage 2022 ihren Tiefpunkt
- Wenngleich die Lebensversicherer von der Zinswende profitieren, scheint die Sorge vor einem weiteren Wirtschaftseinbruch mit den Risiken Frühstorno und Einbruch des Neugeschäfts zu dominieren
- Eine sehr deutliche Veränderung im Vergleich zur Vorumfrage zeigt sich im Anteil der negativen Einschätzungen. Knapp 80 % der Befragungsteilnehmer in der Lebensversicherung gehen von schlechteren Geschäften aus
- Keiner der Befragungsteilnehmer äußert sich optimistisch in Bezug auf die Geschäftserwartung

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Geschäftserwartungen – Schaden-/Unfallversicherer



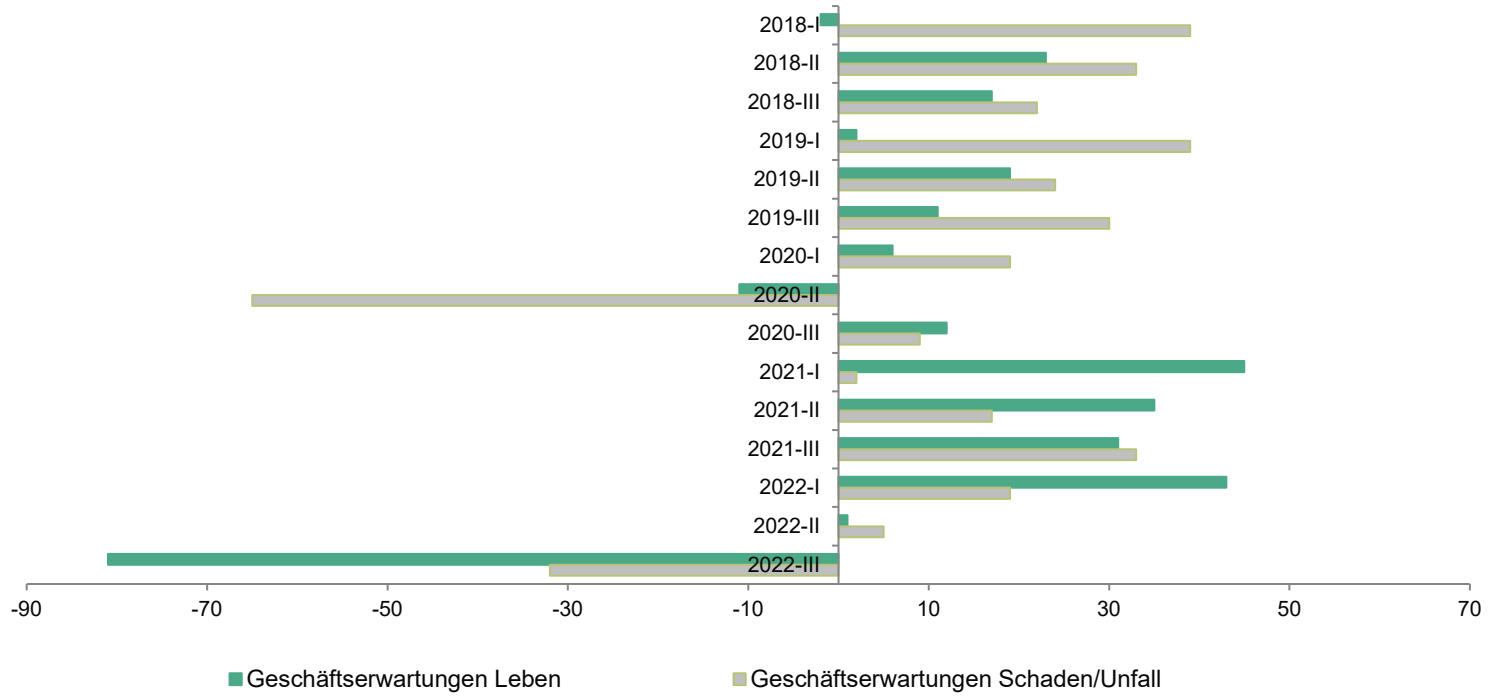
Datenquelle: DIHK

- Die Geschäftserwartungen der Schaden-/Unfallversicherer nehmen ebenfalls deutlich ab
- Seit der Umfrage im Herbst 2021 gehen die positiven Einschätzungen im Saldo um 30 Prozentpunkte zurück. So geben nur noch 4 % der Unternehmen an, optimistische Geschäftserwartungen zu haben
- Der Hauptteil der Schaden-/Unfall-versicherer erwartet, dass das Geschäft sich gleichbleibend entwickelt
- 36 % der Befragungsteilnehmer gehen von schlechteren Geschäften aus

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

DIHK-KONJUNKTURANALYSE – HERBST 2022

Geschäftserwartungen - Spartenvergleich



Datenquelle: DIHK

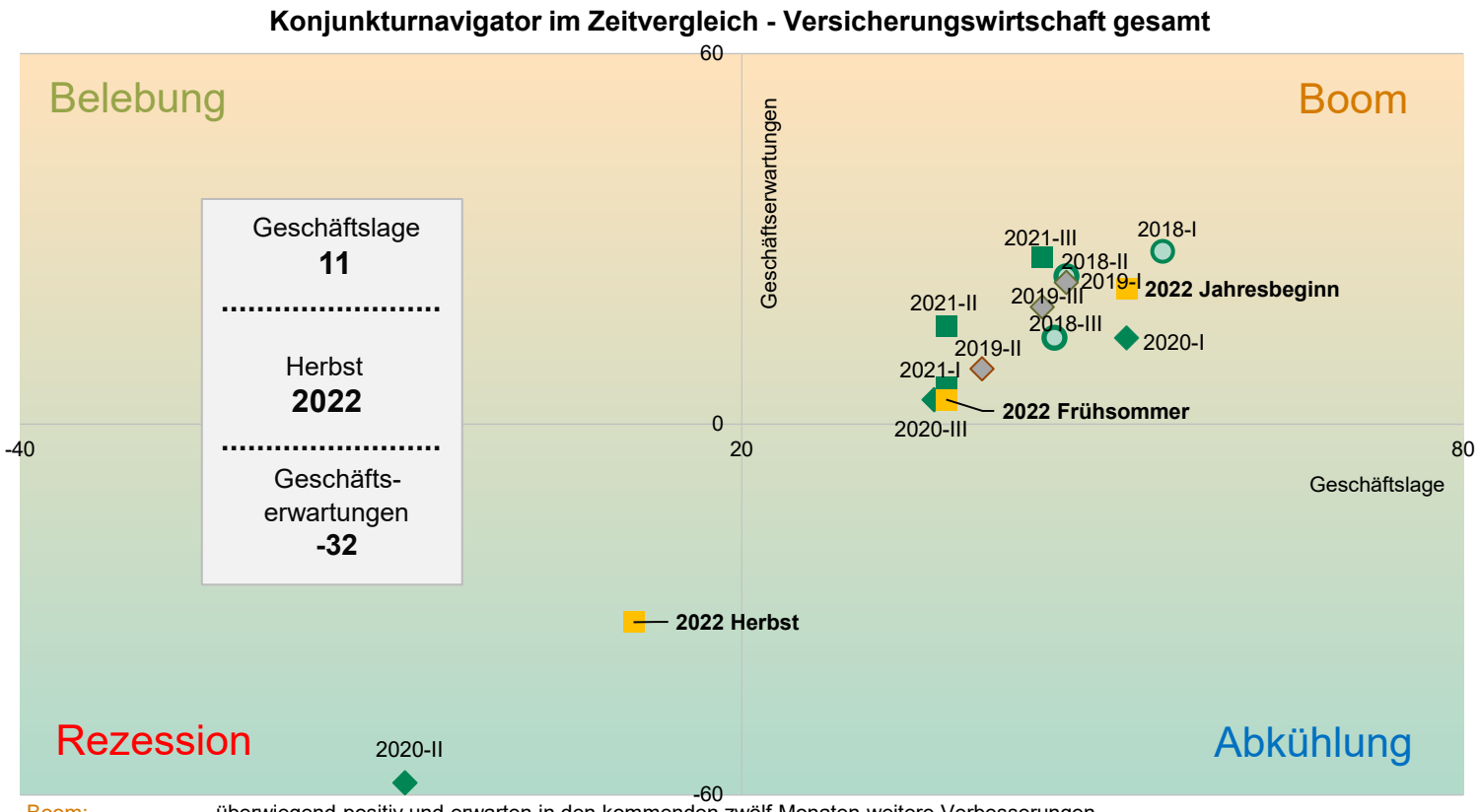
Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Mit der Corona-Krise erfuhr der Saldo aus positiven und negativen Geschäftserwartungen ebenfalls eine Trendwende
- Während die Schaden-/Unfallversicherer bis zum Frühsommer 2020 deutlich positivere Geschäftserwartungen hatten als die Lebensversicherer, hat sich dies ab der Befragung im Frühsommer 2020 relativiert
- Während die Geschäftserwartungen der Lebensversicherer in den vergangenen Jahren im Durchschnitt deutlich optimistischer als die Erwartungen der Schaden-/Unfallversicherer waren, zeigen sie sich in der aktuellen Herbstumfrage 2022 wesentlich pessimistischer

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

DIHK-KONJUNKTURANALYSE – HERBST 2022

Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Boom: überwiegend positiv und erwarten in den kommenden zwölf Monaten weitere Verbesserungen
Abkühlung: überwiegend positiv, erwarten in den kommenden zwölf Monaten aber Verschlechterungen
Rezession: überwiegend negativ und erwarten in den kommenden zwölf Monaten weitere Verschlechterungen
Belebung: überwiegend negativ , erwarten in den kommenden zwölf Monaten aber Verbesserungen

Datenquelle: DIHK Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Im Zeitvergleich blicken die Versicherer deutlich weniger optimistisch auf die Geschäftslage und die -erwartungen als noch in den Vorjahren
- Insgesamt dreht der Erwartungssaldo deutlich ins Negative und verschlechtert sich von 4 auf -32 Prozentpunkte
- Wenngleich sich Geschäftslage und Geschäftserwartungen im Frühsommer 2022 noch knapp im Boom-Bereich befanden, rutschen die Versicherer im aktuellen Konjunkturnavigator in Richtung Rezession ab

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

4

Investitions-absichten

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Investitionsabsichten - Spartenvergleich

Datenquelle: DIHK Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Die aktuell angespannte wirtschaftliche Situation scheint sich nicht auf die Investitionsabsichten der Lebens- und Schaden-/Unfallversicherer auszuwirken
- Insbesondere die Investitionsabsichten der Lebensversicherer zeigen ein optimistischeres Stimmungsbild

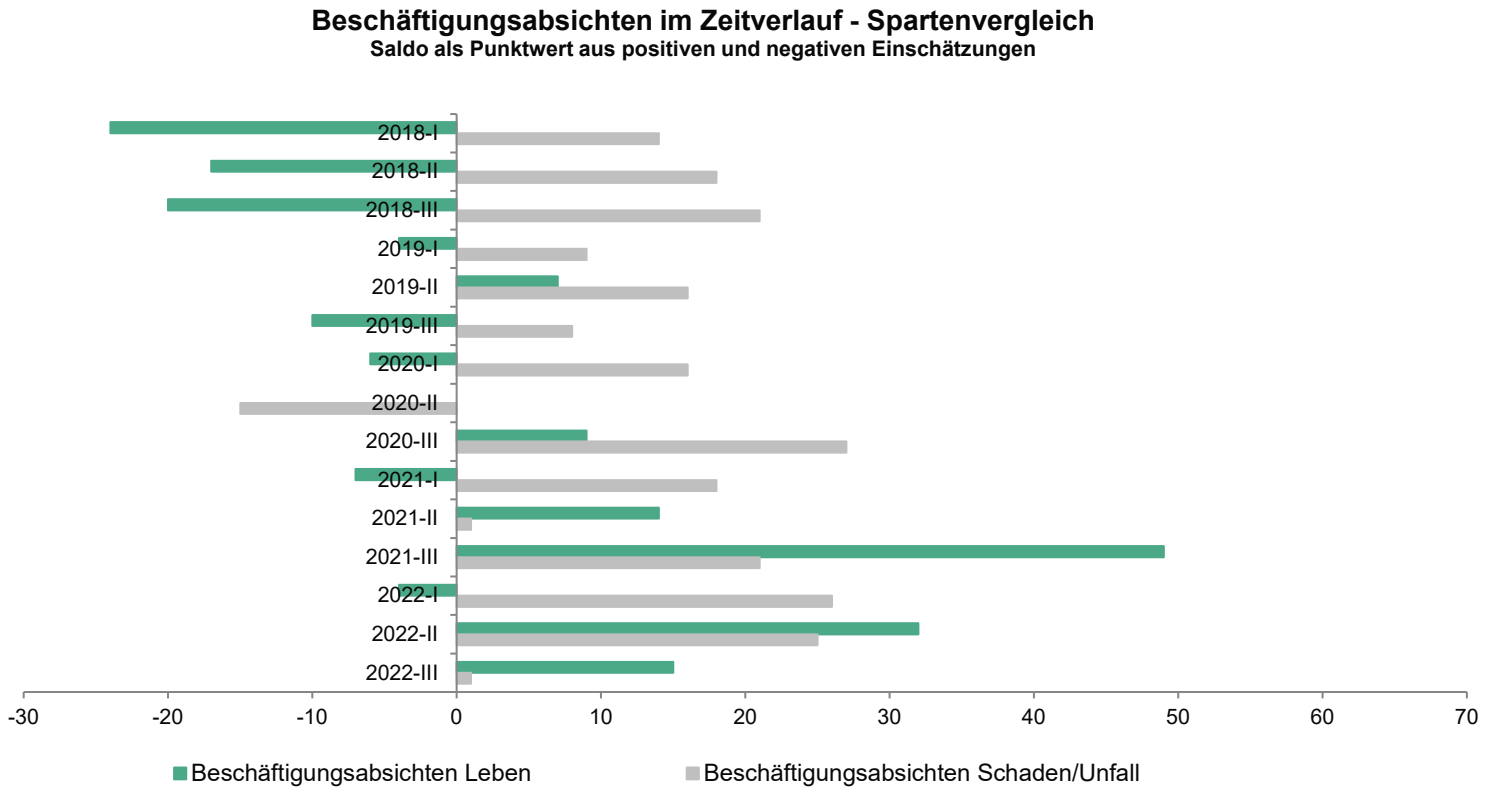
© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

5

Beschäftigungs-absichten

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Beschäftigungsabsichten - Spartenvergleich



Datenquelle: DIHK Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Trotz der eingetrübten Geschäftsaussichten in der Versicherungswirtschaft zeigen sich die Lebens- und Schaden-/Unfallversicherer im Herbst 2022 vorsichtig zuversichtlich

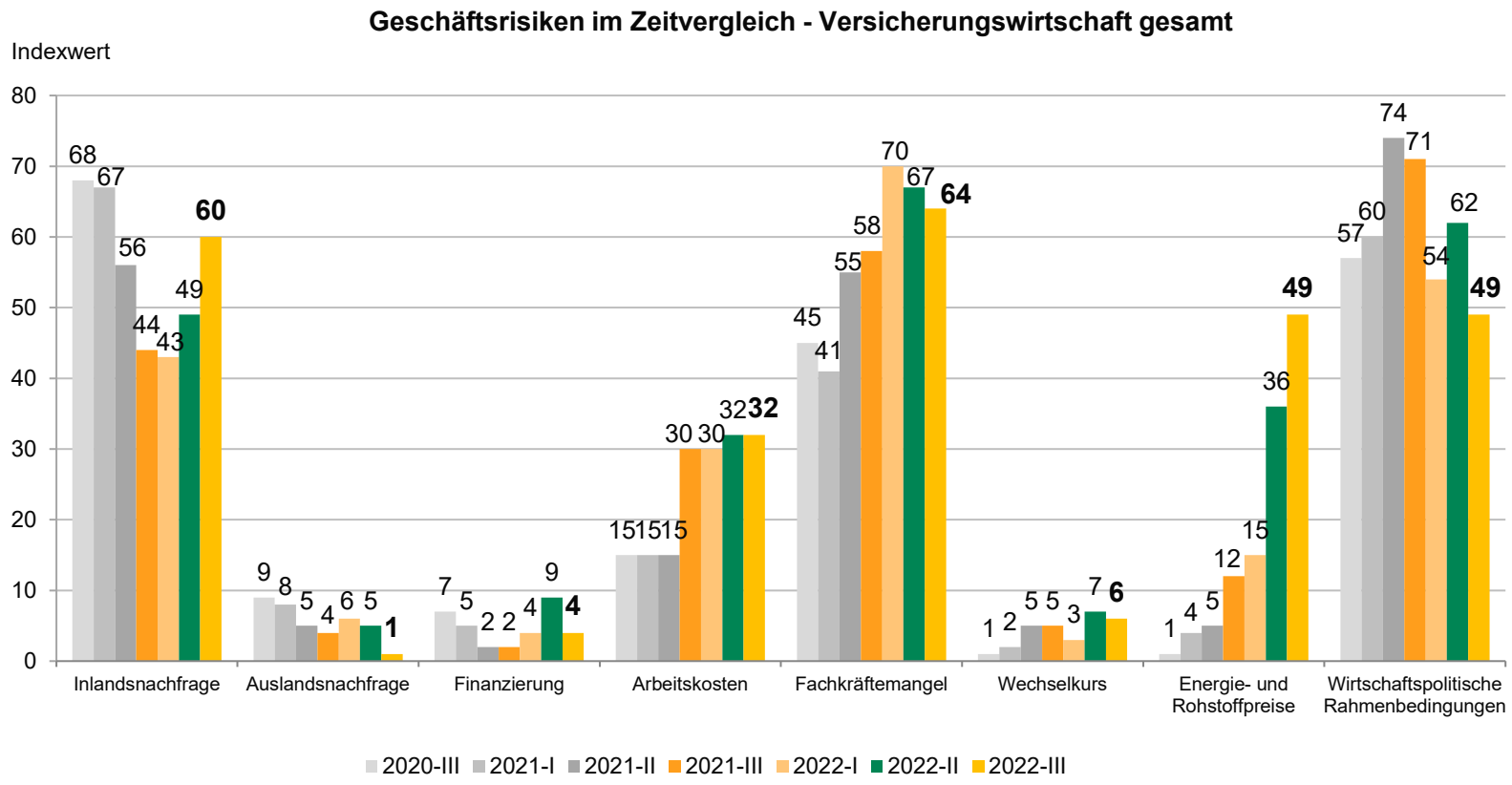
© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

6

Geschäfts-risiken

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Geschäftsrisiken – Versicherungswirtschaft gesamt



Datenquelle: DIHK Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- Die aktuellen Ereignisse, insbesondere der Krieg in der Ukraine, Lieferketten-probleme, steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie die zunehmende Inflation schlagen sich in den Geschäftsrisiken nieder und fordern die Versicherungswirtschaft heraus
- Auf ein neues Hoch ist das Risiko der Inlandsnachfrage sowie der Energie- und Rohstoffpreise gestiegen, in welcher sich die Unsicherheiten der wirtschaftlichen Entwicklung niederschlagen
- Der Fachkräftemangel stellt derzeit mit 64 % das größte Geschäftsrisiko dar und wird in Anbetracht der demografischen Entwicklung künftig eine der wesentlichen strukturellen Herausforderungen für die Versicherungswirtschaft

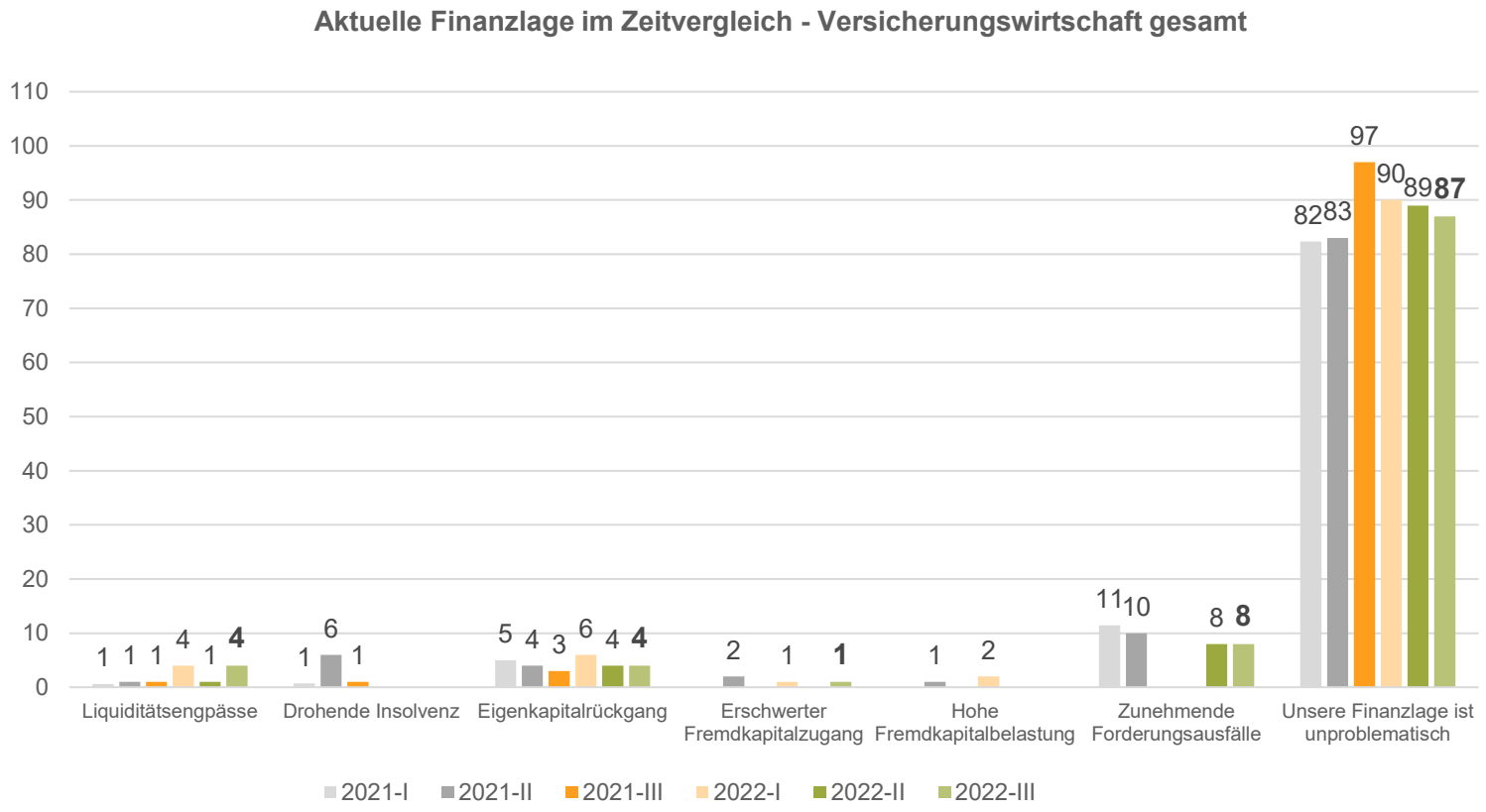
© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

7

Aktuelle Finanzlage

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Aktuelle Finanzlage – Versicherungswirtschaft gesamt



Datenquelle: DIHK

Jahresbeginn: I Frühsommer: II Herbst: III

- In Bezug auf die aktuelle Finanzierungs-situation und die damit verbundenen Risiken zeigt sich die Versicherungs-wirtschaft deutlich optimistischer als die Gesamtwirtschaft
- Wenngleich auch die Versicherer von einem Eigenkapitalrückgang betroffen sind, bezeichnen sie ihre Finanzlage als unproblematisch
- Aktuell dominiert das Risiko von Forderungsausfällen, welches aber absolut betrachtet dennoch gering ist

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Assekurata Assekuranz
Rating-Agentur GmbH
0221 27221 0
info@assekurata.de

Unsere Informationen schaffen Werte

© Assekurata Assekuranz Rating-Agentur GmbH